

meine

ENERGIE

Das Magazin für Energiekultur und Lebensqualität | [badenova.de](https://www.badenova.de)

KUNSTVOLL ÜBERBRÜCKT

*badenova unterstützt
Graffiti-Festival an der
Bridge Gallery*

Seite 04

badenova

Energie. Tag für Tag

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn jemand über eine Kunstgalerie spricht, dann denken wir in der Regel an ein Museumsgebäude, in dem in luftigen Räumen und an hohen Wänden Malerei ausgestellt wird. Die wahrscheinlich größte Kunstgalerie des Landes befindet sich in Lörrach – und zwar draußen. Denn dabei handelt es sich um eine Open-Air-Galerie. Die Brückenpfeiler der Autobahnbrücke über den Grüttpark bilden dort seit über zehn Jahren die betonierte Leinwand für Street Art von regionalen und internationalen Sprayern. Als Hauptsponsor hat badenova dort jetzt ein Graffiti-Festival ermöglicht, dessen Ergebnisse wir in diesem Heft in unserer Titelgeschichte zeigen.

badenova verspricht: „Wir sorgen für eine lebenswerte Zukunft“ und verweist damit auf die enorme Bandbreite der Themen, die hinter dieser Zusage stehen. Denn es geht dabei nicht nur um Solaranlagen, Ladesäulen, Smart-Home-Anwendungen, neue Windräder oder eine nachhaltige Trinkwasserversorgung – alles Themen in diesem Magazin – sondern eben auch um kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische

Lebensqualität. Deshalb engagiert sich

badenova zudem mit ihrer 175.000 Euro umfassenden Corona-Spende (Seite 14) oder mit der Schwarzwald-Crowd (Seite 12) als Partner der Region. Das kommt auch bei jungen Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, gut an, wie unser Interview mit einem Neuling aus dem Azubi-Jahrgang 2021 auf Seite 11 zeigt.

Viel Lesespaß wünscht




LEITET DIE
UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION
BEI BADENOVA:
DR. ROLAND WEIS



Herausragend nachhaltig

Zum zweiten Mal in Folge erreichte ein Verwaltungsgebäude der badenova mit der „Platin-Auszeichnung“ die höchstmögliche Kategorie der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Eine Experten-Jury bewertete dabei unter anderem das Energiekonzept, die Haustechnik, die Außenanlagen und die New-Work-Arbeitsplätze sowie die Nachhaltigkeit der Baumaterialien. Mitte Oktober nahm badenova-Vorstand Heinz-Werner Hölcher die Urkunde entgegen. Andrea Wurm, Auditorin der DGNB, zog in ihrer Begründung folgendes Fazit: „Bereits zwei Mal mit einem Bau die hohen Kriterien zu erfüllen, ist bisher einmalig und damit herausragend.“

Bürger einbinden

Das Geothermie-Projekt am Oberrhein geht in die nächste wichtige Phase: Die badenova-Tochter badenova WÄRMEPLUS hat inzwischen ein Potenzialgebiet von 70 Quadratkilometern abgesteckt. Weitere Potenzialanalysen laufen auf den Gemarkungen von sieben Kommunen. Dazu gehören Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim. Die Auswahl dieser Kommunen beruht auf mehreren Untersuchungen. Dabei flog unter anderem ein Helikopter ein definiertes Gebiet ab und erhob Parameter des Erdmagnetfelds. Ein künftiger Bürgerschaftsrat bindet die Menschen vor Ort in den genannten Städten aktiv in das Projekt ein. Das Ziel: ein Austausch zu möglichen Fragen und Transparenz zu schaffen über das weitere Vorgehen.

IMPRESSUM

Herausgeber: badenova AG & Co. KG, Tullastr. 61, 79108 Freiburg, Tel.: 0761 279 3044, Fax: 0761 279 3043, meine-energie@badenova.de Redaktion: Dr. Roland Weis (verantwortlich), Sinja Beringer, Leska Hoffmann, Michaela Röhm, Yvonne Schweickhardt, Sarah Zimmermann und Maren Zurnieden in Zusammenarbeit mit trurnit GmbH; Fotos: Titel, S. 03 und S. 04–06: Jonas Conklin, S. 07: Albert Josef Schmid, CSM Ingredients, S. 09: iStockphoto – Viktoriia Hnatiuk, S. 12: Andreas Walny, S. 13: Albert Josef Schmid, S. 14: Demian Pleuler, S. 15: Jan Bürgermeister, S. 16: Treschers Schwarzwaldhotel, alle anderen: badenova Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau; die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert. Auflage: 620.000



Artikel, welche die badenova Tochter bnNETZE betreffen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.




Videobotschaften
 zum Thema
Nachhaltigkeit
 gibt es hier:



Heute über morgen entscheiden

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde. *meine Energie* erklärt, was dahintersteckt, was **badenova darunter versteht** und wie das Unternehmen sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzt.

Der Begriff Nachhaltigkeit kommt ursprünglich aus der Forstwirtschaft und bedeutet, dass nicht mehr Holz gefällt werden darf, als durch Aufforstung oder Naturverjüngung wieder nachwächst. Übertragen bedeutet dies: Die Menschen nehmen die soziale, ökonomische und ökologische Verantwortung so ernst, dass auch Generationen nach uns eine lebenswerte, komfortable und bezahlbare Welt erleben dürfen.

Genau diesem Ziel hat sich badenova seit der Gründung verpflichtet. Das belegt das breite soziale, ökologische und regionale Engagement. Bei Nachhaltigkeit denkt badenova in allen drei Dimensionen: Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Unter nachhaltigem Handeln versteht der lokale Energiedienstleister etwa, die Vielfalt der über 1.400 Mitarbeitenden zu fördern, auf regionale Wertschöpfung zu setzen, ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein und unternehmerisch im Einklang mit der Natur zu wirtschaften.

Höchste Zeit zu handeln

Neben dem eigenen Engagement sensibilisiert badenova auch die Menschen in der Region für mehr Nachhaltigkeit. Denn es ist höchste Zeit zu handeln! Passend dazu läuft seit Oktober eine neue Nachhaltigkeitskampagne über Plakate, Social Media und Unternehmenswebseiten. Gezeigt werden drei Videobotschaften: „Für eine nachhaltige Zukunft“, „Für den Ausbau nachhaltiger Energien“ und „Für eine nachhaltige Heimat“. Die Plakatmotive entstammen je einem Szenenausschnitt aus den Filmen.

Mehr als nur Klimaschutz

Nachhaltigkeit ist immer eine Entwicklung. Auf diesem Weg verfolgt badenova sechs ausformulierte Leitbilder: Bewusstseinsbildung, Vielfalt, Biodiversität, Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Beschaffung. Darüber wacht das badenova Nachhaltigkeitsmanagement und achtet darauf, dass das unternehmerische Handeln nach strengen Ökologie- und Nachhaltigkeitsrichtlinien erfolgt, etwa dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Über Zahlen, Fakten und Messgrößen berichtet das Unternehmen jedes Jahr in seinem Ökologie- und Nachhaltigkeitsbericht.

→ badenova.de/nachhaltigkeit

energievoll.blog

BEIM GRAFFITI-WORK-
SHOP KONNTEN SICH
JUGENDLICHE AN DER
SPRAYDOSE VERSUCHEN

Kunstvoll

ÜBER- BRÜCKT





Ein bunter Mix aus Graffiti-Workshop, Showprogramm und internationalen Künstlern: badenova ermöglichte das Jugendfestival an der **Bridge Gallery** Lörrach als Hauptsponsor.



Eine Autobahnbrücke mit 56 Pfeilern überspannt den Grüttpark in Lörrach. Seit elf Jahren werden die Brückenpfeiler von der regionalen und internationalen Sprayerszene farbenfroh und ideenreich dekoriert. Das Besondere daran: Es ist legal. Die Stadt Lörrach fördert die Graffiti-Kunst ganz bewusst.

Im Rahmen eines Jugendkulturfestivals mit namhaften Szene-Künstlern sind im September an der „Bridge Gallery“ – so nennt sich das Areal inzwischen – wieder zahlreiche neue Motive entstanden. Jugendliche Sprayer aus Lörrachs Partnerstadt Sens verewigten zum Beispiel die Kathedrale von Notre Dame auf einem Brückenpfeiler, andere entschieden sich für ein eher deutsches Motiv: ein Glas Bier.

Die Profisprayer mussten sich über eine Ausschreibung für das Graffiti-Festival

bewerben, denn längst hat die Bridge Gallery ein europaweites Renommee. Zwei dänische Szenestars, William Hjort, mit dem Künstlernamen SWET, und Claus Michael Pedersen, besser bekannt als CMP One, kamen sogar mit Hubsteiger angereist, um die Brückenpfeiler bis in 20 Meter Höhe mit einem drohend auf den Betrachter zurasenden schwarzen Zug zu besprühen.

Im Rahmen des Festivals, das durch badenova als Hauptsponsor ermöglicht wurde, gab es auch einen Workshop für Jugendliche, den Andreas Ernst, Künstlername Inzoolo, durchführte. Seit Jahren organisiert er mit Schulklassen in der gesamten Region zwischen Hochrhein und Nordschwarzwald Graffiti-Projekte an badenova Technikgebäuden, etwa Trafo- und Pumpstationen oder Wasserhoch-



KUNSTGALERIE MIT
INTERNATIONALEM
FLAIR: UNTER DER
BRÜCKE FINDEN SICH
ZAHLEICHE WERKE
DER SZENESTARS



rie schnell herum. Neben den – damals noch jugendlichen – Initiatoren David Kaltenbach und Philipp Losau trieb auch der Lörracher Kai Hendrik Schlusche das Projekt voran, indem er bekannte auswärtige Künstler nach Lörrach brachte und unterstützte. Seither bekommen Sprayer die Genehmigung, die Brückenpfeiler zu besprühen, über eine „Greencard“, erhältlich beim Fachbereich Jugend, Schulen und Sport und im SAK Jugendbüro.

Da die Brückenpfeiler im Grüttpark stehen, einer grünen Naherholungsinsel inmitten der Stadt, kann man die 1,5 Kilometer lange Strecke von Pfeiler zu Pfeiler bei einem gemütlichen Spaziergang bestaunen – und vielleicht sogar selbst zur Spraydose greifen. Allerdings benötigt man dazu die oben erwähnte „Greencard“, das heißt, man muss sich vorab beim Rathaus registrieren lassen. An diesem Prozedere gibt es auch Kritik aus der Szene. Die wünscht sich völlig freien Zugang. Vor allem Künstler aus der benachbarten Basler Sprayer-Szene empfinden die Registrierung als Hürde und mögen auch die damit verbundene Entanonymisierung nicht.

Basisdemokratische Initiative

Manches Motiv der Frühzeit ist inzwischen schon mehrfach wieder übersprüht worden. Es gibt aber auch Graffiti, die als bleibende Kunst längst zum Stadtbild gehören, zum Beispiel eine überdimensionale Eiswaffel, ein Frosch, der in heißem Kaffee badet, oder die eine oder andere Monsterfratze.

Für Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz ist die Bridge-Gallery gelebte Demokratie: „Die Verbindung der „Free Walls“ als basisdemokratische Initiative der Lörracher Jugend und der Open Bridge als Kunstgalerie mit internationalem Flair ist in Deutschland einmalig. Wir können stolz sein auf dieses Projekt, denn es sind gerade solche Projekte, die das Thema Graffiti aus dem Image des Vandalismus herausholen und es zu einer Kunstform mit wachsender Bedeutung machen“, sagte er bei der Eröffnung des Festivals.

Die Spraydosen für das Festival wurden über TAG Colors, einen Hersteller aus Italien bezogen, der Wert auf eine nachhaltigere Herstellung der Spraydosen legt.

behältern. Das Motiv, das er gemeinsam mit Jugendlichen diesmal an einem der Brückenpfeiler schuf, zeigt eine zwei Meter große Honigbiene beim Bestäuben einer Wildpflanze. Der Workshop war so begehrt, dass InzooLo ihn während des Festivals gleich drei Mal anbieten musste.

Freiflächen für die Graffiti-Szene

Die Brückengraffiti in Lörrach geht auf das Engagement von Jugendlichen zurück, die sich vor einigen Jahren für „Free Walls“ eingesetzt haben, also für Flächen, die offiziell zum Besprühen angeboten werden. Die Freiflächen unter der Autobahnbrücke im Grütt sind unter der Schirmherrschaft der Stadt Lörrach, des SAK – Altes Wasserwerk Lörrach und des Jugendparlaments Lörrach 2010 für Graffitigestaltungen eingeweiht worden.

Die Idee: „Free Walls“ sollten hauptsächlich Freiflächen für Jugendliche sein, aber auch anderen Künstlern jeden Alters offen stehen. Auch in der internationalen Graffiti-Szene sprach sich die Freiluftgale-





Jeden Tag eine Innovation

24 Überraschungen rund um 24 Innovationsfonds-Projekte bietet der diesjährige Adventskalender von badenova. Der Hintergrund: das 20-jährige Bestehen des in der Energiewirtschaft einmaligen Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz. Seit 2001 stellt dieser Fonds von badenova jedes Jahr 1,5 Millionen Euro für den Klimaschutz in der Region bereit. In den letzten 20 Jahren sind damit über 312 Umweltprojekte ermöglicht worden und 33 Millionen Euro in den regionalen Klimaschutz geflossen. Deshalb steckt aktuell hinter jedem Kalendertürchen ein Innovationsfondspartner mit einer Überraschung. Täglich verlost badenova Produkte sowie Tickets zu Veranstaltungen der Partner. Damit gewährt jedes Türchen Einblick in die Vielseitigkeit der Projekte und der gemeinsamen Impulse der letzten Jahre für eine ökologische und nachhaltige Entwicklung unserer Region. Jetzt vorbeischaun!

→ badenova.de/adventskalender



Ausgezeichnet!

Das Wa-Kli's Brot, ein spezielles Wasser- und Klimaschutzbrot aus Getreide, das in Wasserschutzgebieten angebaut wird, hat mit dem Zacharias-Preis für Handwerksbäcker einen weiteren Preis gewonnen. Das Gemeinschaftsprojekt von badenova mit der Bäckerei Reiß-Beck, der Grether Mühle in Sulzburg, dem BLHV und regionalen Landwirten überzeugte die Jury, weil es öffentlichkeitswirksam auf zwei besonders wichtige Themen hinweist: den Wasser- und Klimaschutz sowie die regenerative Landwirtschaft.

Weitere Infos unter

→ waklis-brot.de



WÄRME

aus der Molkerei



Erster Spatenstich auf dem Schwarzwaldmilch-Gelände in Freiburg: **WÄRMEPLUS** Geschäftsführer Klaus Preiser, Schwarzwaldmilch Geschäftsführer Andreas Schneider, Freiburgs Umweltbürgermeisterin Christine Buchheit, badenova Vorstand Heinz-Werner Hölischer und **WÄRMEPLUS** Geschäftsführer Michael Klein (von links).

Mit dem ersten Spatenstich am Firmensitz der Schwarzwaldmilch in Freiburg Haslach haben badenova und die Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg jetzt den Weg für Freiburgs Wärmeversorgung der Zukunft frei gemacht. Das Ziel: Industrielle Abwärme aus der Produktion der Schwarzwaldmilch soll die Freiburger Stadtteile Haslach und Vauban versorgen – über den WÄRMEverbund Freiburg-Süd, den die badenova Tochter badenovaWÄRMEPLUS mit einem Investitionsaufwand von 36 Millionen Euro in den nächsten vier Jahren errichten will.

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Heizzentrale auf dem Gelände der Schwarzwaldmilch, die allein eine Investition von 12,6 Millionen Euro erfordert. Die neue Heizzentrale ermöglicht bis zu 3,75 Megawattstunden (MWh) industrielle Abwärme pro Jahr in das von badenovaWÄRMEPLUS betriebene Staudinger-Wärmenetz einzuspeisen sowie eine eigenständige Prozesskälte- und Prozessdampfversorgung aufzubauen. Die zu erwartenden Mengen übersteigen den aktuellen Bedarf, sodass das Versorgungsgebiet deutlich ausgeweitet werden kann. Es soll in mehreren Schritten zum „Wärmenetz 4.0“ erweitert und mit Nachbarnetzen verknüpft werden.

Das Projekt erweist sich nicht nur technisch als hervorragende Lösung. **WÄRMEPLUS** Geschäftsführer Klaus Preiser weist auch auf die klimarelevanten Vorteile hin: „Bis 2025 ist über dieses Wärmenetz 4.0 ein Absatz von rund 41.000 MWh möglich. Verglichen mit dem Status quo der Wärmeversorgung in Freiburg-Süd wird damit eine CO₂-Einsparung von 74 Prozent bei gleichzeitigem Rückgang des Primärenergieeinsatzes um 35 Prozent realisiert, was in der Summe zu einer dauerhaften Reduktion des CO₂-Ausstoßes von jährlich 5.000 Tonnen führt.“



Kunst mit Appell

Vor dem Rathaus in Alpirsbach hat die 3,50 Meter hohe Skulptur „Plastikmensch“ Station gemacht. badenova schickt das Kunstwerk von Thomas Rees seit drei Jahren auf Tournee. Es macht auf die Umweltfolgen des weltweiten Plastikkonsums aufmerksam. „Für eine Stadt wie Alpirsbach, die in besonderem Maße von einer einwandfreien Wasserqualität lebt, ist es wichtig, die Menschen auf die schlimmen Folgen von achtlosem Entsorgen von Plastikmüll in Gewässern hinzuweisen“, sagt Bürgermeister Michael E. Pfaff.

Mehr E-Mobilität

badenova ist gefragter Partner bei der Umsetzung von Elektromobilität: bei Kommunen, Gewerbe und Industrie und immer stärker auch bei der Wohnungswirtschaft. Denn seit einer Änderung der Gesetzeslage im vergangenen Jahr können Wohnungseigentümer und Mieter verlangen, dass Ladevorrichtungen in der Gemeinschaftsanlage realisiert werden. Auch die Förderung von privaten Wallboxen durch das KfW-Förderprogramm hat zu mehr Anfragen für Wallboxen bei badenova geführt. Hausverwaltungen und Bauträger sind mit der Herausforderung nach einer organisatorisch, technisch und finanziell guten Lösung für Tiefgaragen und Parkplätze konfrontiert. badenova berät sie und kümmert sich bei Bedarf um technische Umsetzung und Betrieb.

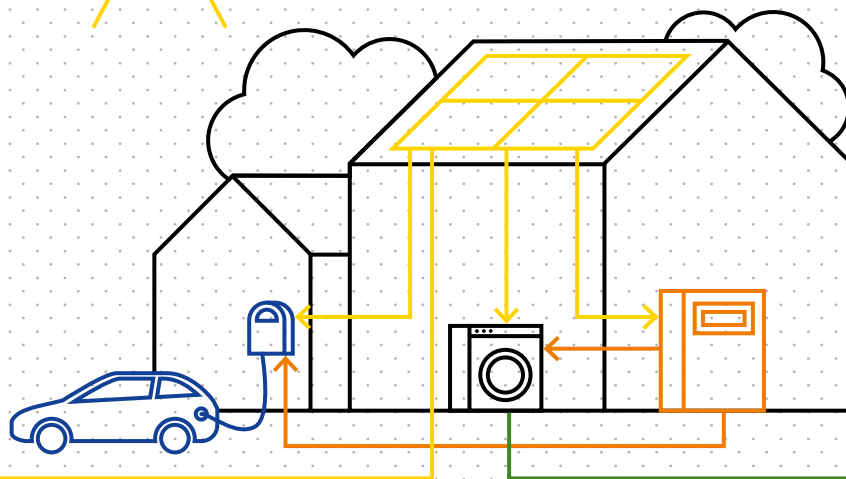
→ badenova.de/elektromobilitaet

Aktion Klimabonus

Wer bis zum 31. Januar 2022 badenova Ökostrom oder klimaschonendes Erdgas empfiehlt und einen neuen Kunden wirbt, erhält stolze 150 Euro. Das Besondere: Der Werber kann entscheiden, ob er die Prämie mit dem Geworbenen teilen möchte. Auch Nichtkunden können an der Aktion teilnehmen.

→ badenova.de/klimafreunde

Strom vom DACH



● Wallbox ● PV-Anlage ● Speicher ● Ökostrom von badenova

Das neue Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg schreibt ab 1. Mai 2022 bei jedem Neubau im Land verpflichtend eine Solaranlage auf dem Dach vor. Auch Hausbesitzer von Bestandsgebäuden müssen ab 1. Januar 2023 bei einer grundlegenden Dachsanierung eine Photovoltaikanlage einbauen lassen.

Mit dem Paket „SonnenKombi“ bietet badenova eine Lösung für gewerbliche und private Immobilien. Es beinhaltet neben der PV-Anlage auf dem Dach auch die Option, einen Batteriespeicher oder auch eine Wallbox mit der Solaranlage zu kombinieren, um einen maximalen Eigenverbrauch des erzeugten Stroms zu ermöglichen. Auch Montage und Installation sind inklusive. Ein großer Vorteil für Hausbesitzer. Denn die Dachdecker im Land haben mit Blick auf das neue Gesetz bereits vor Fachkräftemangel gewarnt.

Infos unter

→ badenova.de/pv

Leben im **Smart Home** macht vieles einfacher und komfortabler – und hilft beim Energiesparen. Speziell beim Neubau lohnt es sich deshalb, die intelligente Technik von Beginn an richtig einzuplanen.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten und Bereiche, sein Haus smart zu machen: von den Jalousien und der Heizung über die Fenster bis hin zu Steckdosen und Lichtschaltern – der Fantasie sind dabei auch fast keine Grenzen gesetzt. Für Häuslebauerinnen und Häuslebauer bildet eine detaillierte Planung bei der Umsetzung eines Smart Homes die entscheidende Basis – ganz gleich, ob es sich um eine eher einfache und somit günstigere Variante oder um die High-End-Lösung handelt. Denn nur so lässt sich dafür sorgen, dass von den Netzwerkdosen bis hin zum intelligenten Sicherheitssystem wirklich alles berücksichtigt wird und die Planung auch zukunftssicher ist. Zudem vermeidet eine nachhaltige Elektroplanung kostspielige Nachrüstungen.

Vorausschauend planen

Bei allen Möglichkeiten und Optionen ist es entscheidend, vorab die Raumnutzung zu definieren. Dabei gilt es genau zu planen, wo welche Geräte später platziert werden sollen. Beim Thema Steckdosen lautet bei einem Smart Home die Devise: mehr ist mehr. Am besten kalkuliert man diese großzügig mit ausreichend Reserven ein, ebenso auch Netzwerkdosen. Ein weiterer Aspekt für eine gute Planung ist außerdem die Berücksichtigung verschiedener Sensoren. Beispielsweise können Fenstersensoren, Glasbruchsensoren oder auch ein intelligentes Türschloss verbaut werden. Diese helfen, die Immobilie zu überwachen und tragen dazu bei, das Haus zu steuern

Verkabelung im Neubau

Vor allem im Neubau macht es Sinn, die Geräte mithilfe von Kabeln miteinander zu vernetzen. Dies bietet sich deshalb an, da die Elektrik sowieso komplett neu installiert wird und nur noch zusätzlich die Kabel für das Smart Home verlegt werden müssen. Das geschieht unterputz, sodass sie später nicht sichtbar sind. Der Vorteil der frühzeitigen Vernetzung: Viele Smart-Home-Anwendungen lassen sich so schon für künftige Erweiterungen vorbereiten. Ohne großen Aufwand können die Bewohnerinnen und Bewohner später ihr smartes Zuhause anpassen. Zudem wirkt man so teureren Funknachrüstungen entgegen.

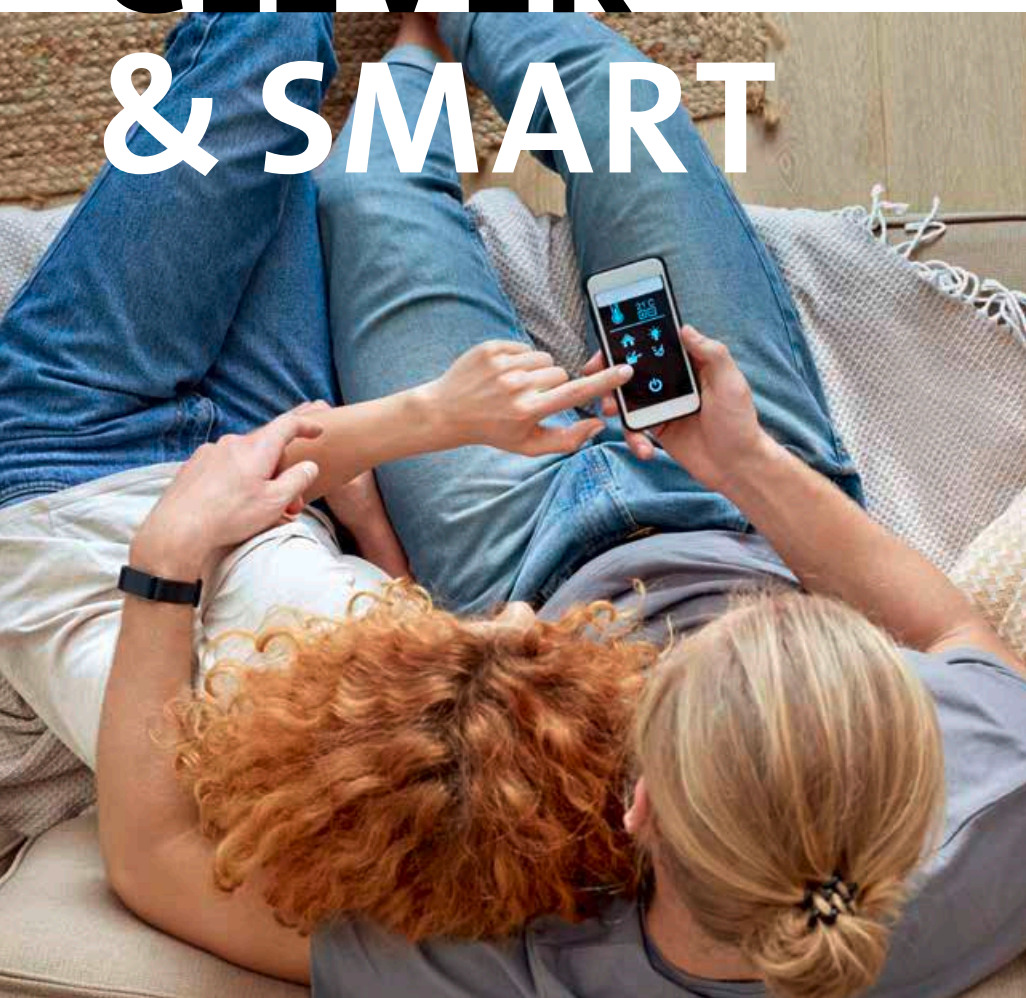
Bus-System für die Kommunikation

Um die Geräte miteinander zu vernetzen – Voraussetzung dafür, dass sie Befehle hin- und herschicken können – benötigt man ein sogenanntes Bus-System. Ein weltweit verbreiteter Standard hierfür ist das sogenannte KNX-System. Dieses ist schon seit Jahrzehnten beispielsweise auch in zahlreichen öffentlichen Gebäuden im Einsatz und gilt als zukunftssicher.

Weitere Beiträge zum Thema gibt es auf **ENERGIEVOLL**, dem Nachhaltigkeits-Blog von badenova:

→ badenova.de/blog/smart-home

CLEVER & SMART



25%

Netzentgelte:

Ein Viertel des Strompreises entfällt auf Netzentgelte, die die Bundesnetzagentur reguliert. Diese Gebühren rechnet der Netzbetreiber über die Stromrechnung mit ab. Das Geld fließt in den Stromtransport, die Instandhaltung von Strommasten, -leitungen oder Umspannwerken, und zunehmend auch in den Ausbau der Stromnetze – damit die erneuerbaren Energien dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden.

51%

Steuern und Abgaben:

Bei diesem Kuchenstück macht die EEG-Umlage mit 6,5 Cent je Kilowattstunde 2021 noch den Löwenanteil aus, gefolgt von der Mehrwertsteuer, die in diesem Jahr wieder voll erhoben wird und bei 5,1 Cent je Kilowattstunde liegt. Mit der EEG-Umlage unterstützt der Staat den Ausbau erneuerbarer Energien. Anlagenbetreiber erhalten für den ins Netz eingespeisten Ökostrom eine Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz – die Kosten dafür werden auf alle Stromverbraucher umgelegt. 2021 deckelte der Bund erstmals die Kosten – finanziert aus dem Corona-Konjunkturprogramm und Einnahmen aus dem neuen CO₂-Preis für fossile Brennstoffe. Im nächsten Jahr sinkt die EEG-Umlage erneut: Sie fällt auf 3,57 Cent je Kilowattstunde.

Das beeinflusst den STROM- PREIS

Über 50 Prozent der Anteile entfallen beim Strompreis aktuell auf staatlich bedingte Abgaben und Umlagen. Daran ändert auch die sinkende EEG-Umlage im kommenden Jahr nichts Wesentliches. Die für einen Energieversorger beeinflussbaren Kosten liegen gerade einmal bei knapp einem Viertel.

24%

Strombeschaffung
und Vertrieb:

Weniger als ein Viertel des Strompreises kann ein Energieversorger durch seine Einkaufsstrategie oder Kostensenkungen im Vertrieb beeinflussen. Mehr als drei Viertel des Strompreises entfallen also auf Steuern und staatlich bestimmte Abgaben und Umlagen sowie die regulierten Netzentgelte. Durch die Senkung der EEG-Umlage wird sich dieser Anteil 2022 etwas reduzieren.

Quelle: BDEW, Stand: Juni 2021, Zahlen gerundet, MwSt.-Satz: 19 %, Basis bildet der in Deutschland durchschnittliche Strompreis in Höhe von 31,94 ct/kWh für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh.

Markt unter Druck

An den Börsen explodieren derzeit die Energiepreise. Beispiel Gas: Allein zwischen Januar und Juli zogen die Notierungen auf über 40 Prozent an. Denn durch den Wirtschaftsaufschwung nach den Coronabeschränkungen zieht die Nachfrage nach Gas stark an – das treibt die Preise. Gleichzeitig werden die Reserven knapper, da die Gasspeicher in Europa weniger gut gefüllt sind als in den Vorjahren. Dazu kommen steigende staatliche Abgaben und Umlagen. Um Energiewende und Klimaschutz weiter voranzutreiben, erhebt der Staat seit Anfang des Jahres für Kohlenstoff-Emissionen pro Tonne den CO₂-Preis auf alle fossilen Energieträger. Dieser macht beim Erdgas in diesem Jahr rund 0,5 Cent je Kilowattstunde aus, 2022 bereits 0,6 Cent. Grundsätzlich besteht der Gaspreis in Deutschland aus Grund- und Arbeitspreis. Der verbrauchsunabhängige

Grundpreis deckt die Fixkosten der Lieferanten, darunter Instandhaltung, Installation der Zähler und Abrechnungen. Dieser Bestandteil macht nur einen sehr geringen Teil des Gesamtpreises aus. Entscheidender ist der Arbeitspreis, über den Anbieter den tatsächlichen Verbrauch pro Kilowattstunde abrechnen. Er beinhaltet Steuern, Abgaben und Netznutzungsentgelte – außerdem die Kosten für Einkauf und Import des Erdgases. Nur auf den letztgenannten Teil hat ein Energieversorger überhaupt Einfluss, alle anderen Bestandteile werden staatlich reguliert oder vom Netzbetreiber festgelegt. So setzt sich aktuell der durchschnittliche Gaspreis in einem Einfamilienhaus zusammen:

- 33 Prozent für Steuern und Abgaben
- 27 Prozent für regulierte Netzentgelte
- 40 Prozent für Gasbeschaffung und Vertrieb

„Bei badenova fühle ich mich wohl“

Nach der Schulzeit stehen alle Schülerinnen und Schüler vor derselben Frage: Was nun? Ausbildung, Studium oder ganz was anderes? Im Interview mit **meine energie** spricht Cathrin Brüstle, Auszubildende im dritten Lehrjahr bei badenova, über die Beweggründe ihres bisherigen Werdegangs.

Cathrin, warum hast du dich für eine Ausbildung in der Energiewirtschaft entschieden?

Zunächst habe ich mich für eine Richtung entschieden – für eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Meine Bewerbungen habe ich an Firmen gerichtet, die als zukunftsorientierter und guter Ausbildungsbetrieb bekannt sind. Während meiner Zeit bei badenova stelle ich mehr und mehr fest, wie sehr ich hier meine persönlichen Interessen an Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit Kreativität und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen vereinen kann. Ich bin sehr glücklich, mich für badenova und damit für die Energiewirtschaft entschieden zu haben.

Was gefällt dir an der Ausbildung bei badenova besonders?

Die Abwechslung. Im Rahmen meiner Ausbildung war ich schon in unterschiedlichen Abteilungen und einigen Tochterunternehmen von badenova eingesetzt. So habe ich Einblicke in betriebswirtschaftliche und technische Bereiche erhalten. Die theoretisch erlernten Fähigkeiten aus der Berufsschule konnte ich da in der Praxis umsetzen.



ZUR PERSON

Nach dem Abitur und der einjährigen Berufsschule für Holztechnik startete Cathrin Brüstle (21) 2019 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei badenova.

Auch nach ihrer Ausbildung bleibt sie im Unternehmen: Sie tritt eine Stelle bei der Wärme-Tochter von badenova an und wird ab September 2022 ein Duales Studium starten.

In ihrer Freizeit kocht und backt sie mit Leidenschaft, tanzt und wandert gerne.

Auch die fürsorgliche Betreuung der Kolleginnen und Kollegen tragen dazu bei, dass ich mich hier sehr wohlfühle. Diese Aspekte machen für mich die Ausbildung bei badenova sehr besonders.

Was war dein schönstes Erlebnis oder Projekt im Rahmen deiner Ausbildung?

Das schönste Projekt ist für mich das badenova Nachhaltigkeitsteam. Gestartet bin ich als Mitglied des Projekts „Urban Gardening“. Ein Ziel dabei war, Hochbeete auf unserem Betriebsgelände zu bauen, darin Gemüse und Kräuter anzupflanzen und sie zu pflegen. Hier konnte ich meine Liebe zur Natur ausleben. Im Anschluss daran entschied ich mich, beim Projekt „nachhaltige Ernährung“ mitzumachen und bin bis heute dabei. Ich koche selbst gern und interessiere mich für die Auswirkungen unserer Ernährung auf die Gesundheit und unsere Umwelt. Das Highlight des Projekts war unsere diesjährige Nachhaltigkeitswoche. Gemeinsam mit unserem Betriebsrestaurant haben wir den Fokus auf saisonale und regionale Lebensmittel gerichtet, Aktionen für unsere Mitarbeitenden veranstaltet und über nachhaltige Ernährung informiert.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Ich wünsche mir eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die mir Spaß macht, bei der ich Kontakt mit Menschen habe und meine Kreativität ausleben kann. Dafür bilde ich mich noch weiter. Ich habe mich im Anschluss an meine Ausbildung nun für das duale Studium BWL-Industrie bei badenova entschieden. Dafür trete ich eine Stelle bei badenovaWÄRMEPLUS im Bereich Vertrieb und Projektentwicklung an. Wenn ich fertig bin, wünsche ich mir, im Bereich Marketing zu arbeiten.

15 JUNGE LEUTE STARTEN
ALS AZUBI-JAHRGANG 2021
BEI BADENOVA



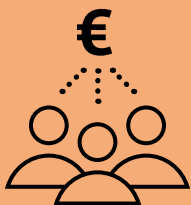


Mitmachen und Mini-PV-Anlage gewinnen!

Was bewegt Menschen, sich nachhaltig zu verhalten? Dieser Frage geht das europäische Forschungsprojekt ENCHANT mit einer Umfrage auf die Spur. Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie sich ökologisches Verhalten fördern lässt. Für die Teilnahme an der Umfrage zum Projekt verlost badenova nun ein hochwertiges Solar-Set für den Balkon. Neben der Mini-PV-Anlage mit rund 300 Watt winken noch viele weitere, tolle Preise.

Jetzt mitmachen unter:

→ badenova.de/mini-pv



Rekord in der SCHWARZWALD-CROWD

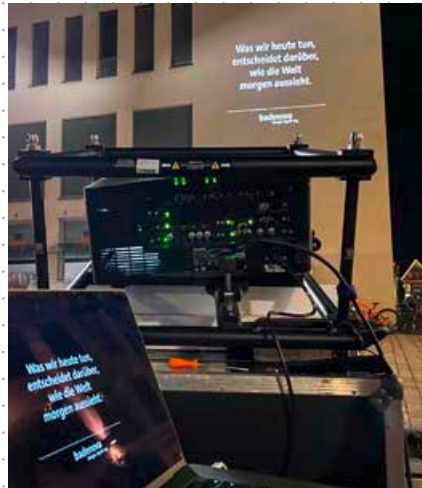
Die Crowdfunding-Plattform von badenova macht es Vereinen und Organisationen leicht, Sponsorengelder und Spenden für ihre Projekte einzusammeln. Die erfolgreiche Zwischenbilanz nach rund zwei Jahren: 19 erfolgreiche Projekte, rund 90.000 Euro gesammelte Spenden und über 1.400 Unterstützer. Dabei bewegen manche Vorhaben besonders viele Menschen – wie beispielsweise die kürzlich beendete Kampagne für die tapfere Emilia. Mit 586 Prozent Übererfüllung erzielte die Aktion rund 11.660 Euro in zwei Wochen, als knapp das Sechsfache des Ursprungsziels.

Weitere Infos unter:

→ schwarzwald-crowd.de

Für mehr NACHHALTIGKEIT

Der September stand bei badenova ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Eine von mehreren Aktionen rückte das Thema in Offenburg in den Fokus.



„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“ – unter diesem Motto hat badenova im September mit verschiedenen Aktionen auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht. So wurden anlässlich der Deutschen Nachhaltigkeitstage auf dem Marktplatz in Offenburg Gedanken zum Thema an ein Gebäude projiziert sowie als Plakate in der Innenstadt angebracht. Ziel der Aktionen von badenova war es, öffentliche Aufmerksamkeit zu erregen und die Menschen der Region dafür zu sensibilisieren, dass es höchste Zeit ist umzudenken, um unsere Erde auch für künftige Generationen erhalten zu können.

badenova lässt es BLÜHEN

Bei der Biogasanlage in Bremgareten hat badenova zusammen mit dem Landesverband Badischer Imker bienen- und insektenfreundliche Wildblumen ausgesät. Die Wildblumenmischung von Rieger Hofmann sorgt dafür, dass ausschließlich heimische Blüten wachsen, keine gebietsfremden Arten, die womöglich mit den regionalen Arten konkurrieren. Die Fläche rund um die Biogasanlage der badenova Tochter badenovaWÄRMEPLUS in Eschbach ist das erste derartige Projekt, weitere sollen folgen – auch gezielt für die heimische Vogelwelt.



Wasserparadies für den DOHLENKREBS

badenova unterstützt extensive Mähwiesenbewirtschaftung im **Wasserschutzgebiet Zartener Becken** und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz.

Das Wasserschutzgebiet im Zartener Becken gehört zu den wertvollsten Naturflächen rund um Freiburg. Es ist Bestandteil eines sogenannten FFH-Gebietes, das besonders geschützt ist, aber auch besonderer Pflege bedarf. Dafür ist badenova als Trinkwasserversorger mitverantwortlich.

Schützenswerte Artenvielfalt

Das Zartener Becken mit seinen Trinkwasserschutzgebieten gehört zu einem FFH-Gebiet, das auch den Roßkopf und den Kandelwald umfasst. Die Abkürzung FFH steht für Flora-Fauna-Habitat. Für diese Gebiete bestimmen Managementpläne des Regierungspräsidiums, wie sie genutzt und gepflegt werden. Ziel ist der Erhalt der biologischen Vielfalt.

Den großen Rahmen und die gesetzlichen Vorschriften bildet dabei die europäische Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie, die den Schutz gefährdeter Lebensräume sowie wildlebender Tier- und Pflanzenarten europaweit festlegt. Im Zartener Becken sind es besonders

die artenreichen Mähwiesen mit ihrer Pflanzen- und Insektenvielfalt, die das Gebiet so wertvoll machen. Der Dohlenkrebs in den Zuflüssen zur Dreisam, Brugga, Wagensteigbach und Ibenbach ist beispielsweise deutschlandweit nur hier zu finden – ein Hinweis auf die besondere Wasserqualität, von der auch die Freiburger Haushalte profitieren.

badenova unterstützt Schutzprojekt

Große Teile des Schutzgebiets werden als Kulturlandschaft von Landwirten genutzt. badenova unterstützt die Landwirte bei der extensiven Bewirtschaftung der Mähwiesen in der engeren Schutzzone des Trinkwasserschutzgebietes. Ein Team aus den Bereichen Landwirtschaft und Naturschutz sind die Ansprechpartner für die Landwirte, die sich für den Erhalt der Mähwiesen engagieren.

Im September wurde der Managementplan, den das Regierungspräsidium Freiburg für das Zartener Becken und den Kandelwald erarbeitet hat, auf dem Gelände des Wasserwerks in Ebnat vorgestellt. Dabei lobte Baden-Württembergs Umwelt-Staatssekretär Andre Baumann die vorbildliche Rolle der badenova bei der Umsetzung der Schutzmaßnahmen.

Film zum Schutzprojekt:





25 Trikot-Gewinner

Das neue Europa-Park Stadion des SC Freiburg wird klimaneutral – dank einer Solaranlage, die Hauptsponsor sowie Energie-, Umwelt- und Digitalpartner badenova dort umsetzt. In seiner Eröffnungsrede lobte SC-Vorstand Oliver Leki die erfolgreiche Zusammenarbeit. Zeitgleich engagierten sich vor den Toren 14 badenova-Azubis zusammen mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Sie verteilten über 2.000 Sattelschoner für Fahrräder mit kecken Sprüchen wie „Danke, dass du ökologisch fährst“ sowie sportliche blaue Schweißarmbänder. In 25 dieser Armbänder waren Gewinn Gutscheine versteckt, für die man sich im Fan-shop ein Original-Trikot abholen konnte. Als Erste nahm Isabella Nagel (Bild) aus Waldkirch ihren Preis in Empfang.

COUPON
COUPON

→ www.getec-freiburg.de

Bitte beachten Sie, dass Gutscheine nur vorab online eingelöst werden können und sich alle Besucher der Messe online registrieren müssen. Vor Ort ist eine Einlösung dieses Gutscheins nicht möglich.

Wir laden Sie herzlich zum kostenfreien Besuch der GebäudeEnergie-Technik Messe ein. Bitte registrieren Sie sich mit dem Gutscheincode: **BAD-GETEC2022** im Ticket-Shop, um Ihre Eintrittskarte zu erhalten. Zu finden unter

KOSTENFREI ZUR GETEC

4. BIS 6. FEBRUAR 2022

Leuchtendes MÜNSTER

ÜBER 100.000

ZUSCHAUER LIESSEN

SICH IN DEN BANN

DES MÜNSTER-

MAPPINGS ZIEHEN

Ein Riesenergebnis begeisterte die Menschen in Freiburg im Oktober: das Münster-Mapping, eine Live-Videoshow, die direkt an die Südfassade des Freiburger Wahrzeichens projiziert wurde. Das 15-minütige bildgewaltige Licht-Spektakel erzählte Stationen der Stadtgeschichte und die Baugeschichte des Münsters nach. An jeweils drei Vorstellungen pro Abend sahen über zehn Tage hinweg insgesamt rund 100.000 Besucher das Spektakel, das badenova als Hauptsponsor möglich machte. Ursprünglich sollte das Münster-Mapping Höhepunkt der 900-Jahr-Feier der Stadt Freiburg im Jahr 2020 werden. Coronabedingt konnte das Ereignis erst jetzt als grandioses Finale der Jubiläumsfeiern stattfinden.



Zum Nachschauen:

→ muensterbauverein-freiburg.de/muensterbauverein-2/muenster-mapping/

175.000 EURO für die REGION

badenova nimmt das Versprechen „Wir sind Partner der Region“ sehr ernst. Weil das Jahresergebnis im Jahr 2020 trotz Corona mit einem Gewinn von über 52 Millionen Euro unerwartet hoch abschloss, kam es zu einer ungewöhnlichen Idee: Das Unternehmen spendet einen durch Kurzarbeit eingesparten sechsstelligen Betrag in die Region. Insgesamt profitieren davon 82 karitative, soziale und kulturelle Einrichtungen sowie Organisationen, die besonders von Corona betroffen waren oder noch sind. Sie alle erhalten Geldbeträge zwischen 1.000 bis 10.000 Euro. Die Vorschläge für die Spendempfänger kamen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von badenova.

„Unsere Belegschaft hat unser Ergebnis erwirtschaftet, sie hat die Einschränkungen durch Kurzarbeit auf sich genommen, vor allem aber sind das alles Menschen, die in der Region wohnen und arbeiten und am besten wissen, wo vor Ort die Not am größten ist“, begründet Vorstandsvorsitzender Thorsten Radensleben die Einbindung der Belegschaft.



KEIN HINDERNIS
FÜR DEN UNIMOG:
100-PROZENTIGE
STEIGUNGEN,
STARKES GEFÄLLE
ODER SCHRÄGLAGEN



KONTAKT

Unimog-Museum
Gaggenau

Öffnungszeiten:
Di bis So 10 bis 17 Uhr

→ unimog-museum.com

WEITERE KURIOSE MUSEEN IN DER REGION

Müllmuseum in Wallbach

Öffnungszeiten: Do 15 bis
17 Uhr, So 14 bis 17 Uhr
muellmuseum-wallbach.de

Phonomuseum St. Georgen

Öffnungszeiten:
Mi bis So
11 bis 17 Uhr
st-georgen.de

Märklin-Museum Titisee

Öffnungszeiten: täglich von
12 bis 18 Uhr
maerklin-world.de

Bienenkundemuseum
Münstertal

Öffnungszeiten Mi, Sa, So,
Feiertage von 14 bis 17 Uhr
bienenkundemuseum.de

Trompetenmuseum
Bad Säckingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag und Sonntag
14 bis 17 Uhr
trompetenmuseum.de

Mit dem Unimog auf Zeitreise

Optimaler Freizeitspaß
für die kalte Jahreszeit:
ein Besuch im **Unimog-
Museum** in Gaggenau.

Zwischen Rastatt und Freudenstadt befindet sich seit inzwischen 15 Jahren das Unimog-Museum. Besucherinnen und Besucher erleben dort eine Zeitreise durch die Geschichte des Unimogs – also wie sich die Weltgeschichte auf das Fahrzeug ausgewirkt hat. Das Museum macht Technik greifbar: Es sind Fahrzeuge aus sieben Jahrzehnten ausgestellt. Dabei werden auch ihre technischen Besonderheiten und Einsatzgebiete spielerisch mit Bildern, Videos, Fahrzeugteilen oder auch Schnittmodellen erklärt. Der Anblick des im Jahr 1948 erbauten Prototyps U6, ein original restaurierter Boehringer-Unimog oder des letzten Flaggschiffs der Produktion in Gaggenau lässt bei vielen die Herzen höher schlagen!

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Der Besuch des Museums lohnt für die ganze Familie: Junge Besucherinnen und Besucher erleben das Museum spielerisch, die etwas älteren können an einem

Wissens-Parcours teilnehmen. Am Ende des Aufenthalts wissen garantiert alle, was den Unimog mit Hollywood verbindet und in welcher Hinsicht das besondere Gefährt sogar Elefanten deutlich überlegen ist.

300 PS unter sich

Ein Höhepunkt und ein absolutes Muss ist der Außen-Parcours. Dort dürfen Groß und Klein das Spannende, was sie zuvor im Museum über den Unimog gesehen haben, hautnah erleben. Entweder als Beobachter am Parcours-Rand oder im Unimog selbst. 100 Prozent Steigung, 70 Prozent Gefälle und 20 Grad Schräglage sind für den Unimog kein Problem, lassen aber garantiert die Augen der Besucherinnen und Besucher leuchten und so manchen Mitfahrerinnen und Mitfahrern das Adrenalin in die Adern schießen.



Aktiv sein: Die Jüngsten haben Spaß beim Spielen.



Genießen mit Seeblick

Im familiengeführten **Schwarzwaldhotel Treschers in Titisee** trifft Tradition auf Moderne: Das 1877 erbaute Haus bietet neben seiner feinen Küche und seinen hochwertigen Hotelzimmern auch einen erstklassigen Wellnessbereich.

Nach vielen Umbauten, Renovierungen und Modernisierungsmaßnahmen ist das Treschers, was es heute ist: eine luxuriös ausgestattete Wohlfühloase für alle Schwarzwaldliebhaberinnen und Schwarzwaldliebhaber. Dank der ausgezeichneten Lage direkt am Titisee ist Urlaubsfeeling im Treschers garantiert. Über 82 Hotelzimmer verfügt das bereits in vierter Generation geführte Hotel. Ob als Familie, allein oder zu zweit: Jedes Zimmer ist komfortabel und stilvoll eingerichtet sowie technisch auf dem neuesten Stand.

Wellness für alle Sinne

Die Küche im Treschers bietet sowohl eine große Auswahl an Schwarzwaldtypischen Speisen als auch an international inspirierten Gerichten. Ob à la Carte bestellt oder ein 4-Gänge-Menü serviert wird, entscheiden die Besucherinnen und Besucher selbst. Für jene Gäste, die es besonders urig mögen, gibt es die tradi-

tionellen Stuben „Holzwürmle“, „Wälderstube“ und „Hirschstube“ – mit der extra Portion Schwarzwaldflair. Nach – oder auch vor – dem Essen lädt der Wellnessbereich mit Saunen, Massageräumen, Hallenbad, beheiztem Infinity-Außenpool und hauseigenem Liegestrand zum Relaxen ein. Ein Fitnessraum steht für Workouts, Yogaübungen und Cardiotrainings bereit.

Nachhaltige Gastgeber

Wo immer möglich, bezieht die Gastgeberfamilie mit Team ihre Lebensmittel aus der Region. Solarzellen auf dem Dach erzeugen den Strom für das Hotel. Außerdem unterzieht sich das Treschers regelmäßig freiwilligen Umweltchecks, beispielsweise im Bereich Energie, Wasserverbrauch und Abfallaufkommen.

Inmitten des Südschwarzwaldes und nahe dem Titiseer Bahnhof ist das Treschers ein idealer Startpunkt für die verschiedensten Ausflüge.



KONTAKT

Treschers –
Das Hotel am See

Seestraße 10
79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 0 76 51 80 50
info@treschers.de

[treschers.de](https://www.treschers.de)



GEWINNEN SIE!

badenova verlost ein Menü mit Getränken samt einer Übernachtung für zwei Personen im Schwarzwaldhotel Treschers.

Bitte beantworten Sie die unten stehende Frage auf: [badenova.de/meine-energie](https://www.badenova.de/meine-energie) oder per Postkarte an badenova AG & Co. KG Kennwort „meine energie“ Tullastraße 61 79108 Freiburg

Wie hoch ist der Anteil an staatlich bestimmten Steuern, Umlagen und Abgaben beim Strompreis?

- Über 20 Prozent
- Über 35 Prozent
- Über 50 Prozent

Teilnahmeschluss ist der 31. Dezember 2021

Mitarbeiter von badenova und deren Beteiligungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen werden nicht berücksichtigt. Ihre Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Name des Gewinners wird mit Wohnort jeweils im nächsten Heft veröffentlicht. Bitte beachten Sie dazu unsere Informationen auf [badenova.de/datenschutz](https://www.badenova.de/datenschutz).

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Ein Menü mit Getränken inklusive Übernachtung für zwei Personen im Scheidels Restaurant und Hotel zum Kranz gewann Lucia Schilp aus Offenburg. Die Lösung aus der Sommerausgabe lautete: rund 17 Millionen Kilometer.

badenova

Kostenlose Servicenummer

0800 2 83 84 85

Adressen und Öffnungszeiten der badenova Shops finden Sie auf

[badenova.de](https://www.badenova.de)

bnNETZE

Kostenlose Servicenummer Netze

0800 2 212 621

Im Störfall (kostenlos)

0800 2 767 767

[bnnetze.de](https://www.bnnetze.de)

